

NORDMETALL-Jugendstudie 2025 **„Was kommt nach der Schule?“** Informationen für Schüler und Eltern

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

viele Familienmitglieder fragen sich, welchen Weg die Jugendlichen nach ihrem Abitur einschlagen möchten. NORDMETALL führt eine Jugendstudie durch, bei der die Erwartungshaltungen von Abiturientinnen und Abiturienten mit denen der Geschäftsführungen von Betrieben abgeglichen werden. Ziel ist es, den Schülern den Übergang zu dualer Ausbildung, Studium oder Berufsalltag zu erleichtern. Es werden aktuelle Wünsche und Motive von Jugendlichen herausgearbeitet, um Hinweise für die Gestaltung der Arbeit von morgen zu erhalten.

Die Online-Schülerbefragung dauert ca. 15 Minuten und wird während des Unterrichts per Computer oder Smartphone durchgeführt. Die anonyme Befragung erfolgt je nach Schule ab Dezember 2024 und die Teilnahme ist völlig freiwillig.

NORDMETALL und der Schwesterverband AGV NORD sind mit rund 700 Mitgliedsbetrieben und 180.000 Beschäftigten die führenden industriellen Arbeitgeberverbände Norddeutschlands. Ansprechpartner und Verantwortlicher für die Datenerhebung ist Dr. Armin Bossemeyer (bossemeyer@nordmetall.de).

Da die Jugendlichen die gymnasiale Oberstufe besuchen, setzt diese Befragung das informierte Einverständnis der Jugendlichen voraus. Dieses Einverständnis wird gleich zu Beginn der Umfrage online abgefragt. Jugendliche, die an der Befragung nicht teilnehmen möchten, werden nicht benachteiligt. Eltern, die nicht wünschen, dass ihre Kinder daran teilnehmen, können ihren Kindern entsprechende Anweisungen geben. Da die Umfrage anonym ist, können Antworten nachträglich nicht mehr herausgenommen werden. NORDMETALL stellt den Datenschutz sicher.

Für diese Umfrage liegt die Genehmigung des Instituts für Qualitätsentwicklung der Freien Hansestadt Bremen (IQHB) vor. Die Ergebnisse dieser Jugendstudie liegen spätestens im Herbst vor und werden über verschiedene Medien der breiten Öffentlichkeit bereitgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Armin Bossemeyer, Projektleiter
NORDMETALL, Verband der Metall- und Elektroindustrie e.V.